

1. Record Nr.	UNISA996445849803316
Titolo	Gott, Gaia und eine neue Gesellschaft : Theologie anders denken mit Bruno Latour / Daniel Bogner, Michael Schüßler, Christian Bauer
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5869-2
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (286 p.) : 204 MB 2 Farabbildungen
Collana	Religionswissenschaft ; 28
Soggetti	Religion; Moderne; Anthropologie; Bruno Latour; Sakularität; Akteur-Netzwerk-Theorie; Praxistheorie; Natur; Kultur; Technik; Glaube; Neuer Materialismus; Gesellschaft; Religionswissenschaft; Religionssoziologie; Modernity; Anthropology; Secularity; Actor-network-theory; Practice Theory; Nature; Culture; Technology; Belief; New Materialism; Society; Religious Studies; Sociology of Religion
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Einleitung 7 Sci scires donum Dei. Ambivalenzen des Beobachtens oder: An der Quelle der Sozialität 17 Ist das alles? Die Dinge theologisch denken mit Bruno Latour 29 Ameisenwege und Ligaturen. Praktisch-theologische Verunreinigungsarbeit nach Bruno Latours Akteur-Netzwerk-Theorie. Ein Essay 47 Die Universalität liegt nicht hinter uns, sie steht uns bevor. Christliche Theologie im Dialog mit Latour 73 Theologie der Erde? Umrisse einer terrestrischen Rede von Gott 115 Latours hybride Schöpfung: Transformationen einer Theologie der Digitalität 161 Impulse aus Bruno Latours Wissenschaftsforschung für den Dialog zwischen Naturwissenschaft und Theologie 195 »Biopolitik als Anthropopolitik«. Theologische Ethik vor der Herausforderung des Transhumanismus 219 Das Evangelium als Legende. Eine pastoraltheologische Lesart von Bruno Latours Jubilieren 243 Präsenz im Religionsunterricht - mit Bruno Latour an der Seite 261 Autor*innen 281
Sommario/riassunto	Wie lesen und deuten wir die Welt, in der wir leben? Wer ist der Mensch in Relation zu Natur und Technik? Welche Pointe liegt in den Selbstzuschreibungen »religios« oder »glaubig«? Mit der Akteur-

Netzwerk-Theorie und einer Auflösung der klassischen Gegenüberstellung von Natur und Kultur ist das Denken Bruno Latours zu einer gefragten Ressource in gegenwärtigen Debatten geworden. Die Beiträger*innen des Bandes gehen seinem Anspruch nach, eine »symmetrische« Anthropologie zu entwerfen, in der Materiellem ein mitentscheidender Platz für die Theorie-, Wert- und Urteilsbildung zukommt - denn dieses Denken gibt auch der Theologie wertvolle Impulse für ihre intellektuelle Zeitgenossenschaft.
